

Nicht erfolgte Umsetzung der beschlossenen Radwegplanung Bilker Allee

Brief von Sigrid Lehmann (Bündnis Mobilitätswende) vom 22.11.20

*Nach der Ankündigung von Herrn Odenthal (Amt für Verkehrsmanagement, 66/1), dass der Radwegausbau an der Bilker Allee „voraussichtlich nach den Sommerferien“ erfolge, passierte - wie so oft - auf der Bilker Allee aber nichts, und eine weitere Anfrage vom 15.10.20 an Herrn Odenthal blieb ohne Antwort. –
Deshalb nun dieser Brief an den neuen Oberbürgermeister:*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Keller,

die Bilker Allee ist und bleibt leider durch Falschparker, überhöhte Geschwindigkeit zu vieler Autofahrer und völlige Abwesenheit von Radinfrastruktur eine gefährliche Straße für schwächere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Ein Ladeninhaber im Umfeld der Bilker Kirche ist Rettungssanitäter und musste in diesem Jahr leider zu oft Verunfallte erstversorgen.

Ein zutiefst unhaltbarer Zustand.

Dieser sollte jedoch qua Beschluss vom Juni 2020 behoben werden.

Nach mehreren Anfragen - letztere blieb unbeantwortet - ist jedoch bis heute nichts passiert, obwohl nach den Sommerferien mit den Arbeiten begonnen werden sollte.

Die Aussage von Frau Zuschke im OVA dieser Woche war nun noch irritierender, denn sie sagte, man werde den Beschluss nach den Weihnachtsferien umsetzen.

Wem und was können Bürgerinnen und Bürger denn nun glauben?

Besteht kein Interesse, Gefahren möglichst schnell zu beseitigen?

Mit freundlichem Gruß,

Sigrid Lehmann

(Alltagsradfahrerin, Engagement in ADFC, Verkehrswende Düsseldorf, Bündnis Mobilitätswende Düsseldorf)

ps: Wann werden die Radständer vor dem Rathaus wieder nutzbar sein?